



# Unser Lanzenkirchen

DIE Gemeinde-Information 3/2009

## Neuer Kindergarten Augasse



### Lanzenkirchen 2020

Bürgermeister Rudolf Nitschmann über Pläne und Ideen für unsere Gemeinde S. 3



### Wertstoffsammelstelle

Die Lanzenkirchner Wertstoffsammelstelle wird erweitert und umgebaut. S. 5



### Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2010/2011 findet im Oktober 2009 statt. S. 2



### Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr

Viel Neues brachte der Beginn des neuen Kindergarten- bzw. Schuljahres. Kindergartenpflicht für 5-Jährige, ein neuer Kindergarten in der Frohsdorfer Augasse, Übersiedlung des Schülerhorts ins Gemeindehaus und eine ausgelastete Volksschule mit 8 Klassen. Mehr dazu ... S. 4 und 17

## Straßenbau

**Ortsdurchfahrt Frohsdorf**  
Ende März nahm die NÖ Straßenbauabteilung die Arbeiten zur Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Frohsdorf auf. Offen war noch, den Straßenteil zwischen der Firma Dettmann und der Einfahrt zu den Krupp Wohnhausanlagen einschließlich des Frohsdorfer Hauptplatzes und der Gehsteige zu erneuern und für eine funktionierende Fahrbahntwässerung zu sorgen. Mitte Juli wurden die Arbeiten abgeschlossen.

**Linksabbiegespur L 148 - Augasse, Straßenverlegung in der Augasse, Gehsteig und Fahrbahn Neuerrichtung vor dem Kindergarten Augasse**

Um für mehr Sicherheit und Übersicht in diesem Bereich zu sorgen, wurde die Fahrbahn der Augasse im Kurvenbereich entschärft und um mehrere Meter nach rechts verlegt. Weiters wur-



den die Sträucher entfernt und durch eine Grünfläche ersetzt.

Für die Sicherheit der Fußgänger wurde ein Gehsteig vor dem Kindergarten geplant, der im Kreuzungsbe-

reich mit einer Einmündung in die Quergasse endet. Im Bereich nach der Kreuzung wurde für die Entwässerung ein zusätzlicher Sickerstreifen für die Fahrbahntwässerung angelegt.

Aufgrund des Kindergartenbaues wurde der für Sportveranstaltungen genutzte Parkplatz größtenteils beansprucht. Um diesen für Kindergarten- bzw. Sportveranstaltungen wieder gut nutzbar zu machen, musste eine Schicht Lehmerde abgetragen werden. Diese wurde zur Errichtung eines

öffentlichen Rodelhügels verwendet. Am Parkplatz selbst wurde anstelle der Lehmerde eine Schicht Schotter aufgetragen, geädert und gewalzen.



öffentlichen Rodelhügels verwendet. Am Parkplatz selbst wurde anstelle der Lehmerde eine Schicht Schotter aufgetragen, geädert und gewalzen.

### Rissausbesserungen

Um die Straßen von Föhrenau bis Lanzenkirchen (Hauptplatz) winterfest zu machen und vor Frostaufbrüchen zu schützen, wurden rund 5.000 Laufmeter Künnetten gereinigt und ausgegossen.

Durch diese Maßnahme wird die Lebensdauer der Straßen um viele Jahre verlängert. Im nächsten Jahr ist das Ausfüllen der Risse von Lanzenkirchen (Hauptplatz) bis Kleinwolkersdorf (Bahnhof) geplant.

## Termine ... Termine

### Musikschul-förderung

Anträge für die Förderung des Musikschulbesuches von Schul- und Kindergartenkindern können noch bis

**spätestens**

**30. September 2009**

bei der Gemeinde für das abgelaufene Schuljahr eingebracht werden. Antragsformulare sind am Gemeindeamt oder auf der Homepage [www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at) (Download) erhältlich. Verspätet eingelangte Anträge werden nicht berücksichtigt.

### Schul-einschreibung

Die Einschreibung für die Schulanfänger des Schuljahres 2010/11 findet am

**Mittwoch, den 7. Oktober 2009, von 17.00 bis 20.00 Uhr** in der **Direktion der Volksschule Lanzenkirchen** statt.

Bitte mit dem Schulkind und folgenden Unterlagen zur Einschreibung kommen:

- Geburtsurkunde
- Meldezettel
- Sozialversicherungsnummer.

## Neu im Team - R. Goldgruber

Seit 1. Jänner 2009 verstärkt Roman Goldgruber

das Team der Marktgemeinde Lanzenkirchen. Nach Ausscheiden von Ulrike Schatzer hat er die Verantwortung für die finanzielle Gebarung der Gemeinde übernommen. Nach einem halben Jahr Probezeit wurde er im Sommer offiziell durch den Gemeinderat in seiner Position bestätigt.

R. Goldgruber wohnt seit 10 Jahren in Lanzenkirchen. Er ist verheiratet und Vater zweier Töchter (15 und 10 Jahre).

Der gebürtige Steirer hat nach Abschluss der Hand-



delsschule seine berufliche Laufbahn im Mürtzal in der Schwerindustrie als Personalverrechner begonnen. Nach zahlreichen Weiterbildungen (Bilanzbuchhalterprüfung, Controllerlehrgang) wollte er sich beruflich verändern. Seine neue Aufgabe führte ihn nach Wien.

Seine Freizeit verbringt Roman Goldgruber am liebsten mit seiner Familie. Schifahren und Wandern zählen ebenfalls zu seinen Hobbys.

## Bereit für das nächste Jahrzehnt Lanzekirchen 2020

**Bürgermeister Rudolf Nitschmann hat in einem Gespräch mit „Unser LZK“ seine Ideen und Pläne für das Lanzekirchen des nächsten Jahrzehnts vorgestellt: eine expandierende Gemeinde, die ihren Bewohnern ein hohes Maß an Lebensqualität bietet.**



Der Bereich **Soziales** ist mir persönlich ein großes Anliegen. Wir haben hier in den letzten Jahren sehr viel getan. Angefangen von unseren Jüngsten: Wir bieten in der Gemeinde Betreuungsplätze für jedes Kind ab 2,5 Jahren (privat bereits ab dem 1. Geburtstag) an. Bis hin zu unseren Senioren: Voraussichtlich Ende nächsten Jahres werden die betreubaren Wohnungen fertig. Das Interesse seitens der Gemeindegänger ist groß und ich freue mich, dass auch dieses Angebot sehr gut angenommen wird. Als nächsten Schritt planen wir Startwohnungen für junge Leute, die eine leistbare Alternative für die erste eigene Wohnung darstellen sollen.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist in diesem Zusammenhang das Thema **Nahversorgung**. Aufgrund unserer Lage im Einzugsbereich von Wr. Neustadt ist es sehr schwierig, attraktive Geschäfte nach Lanzekirchen zu bringen. Nichtsdestotrotz werden wir hier weitere Anstrengungen unternehmen, um vielleicht doch noch den einen oder anderen interessanten Handelspartner nach Lanzekirchen zu bekommen.

Im Rahmen der **Wirtschaftsförderung** denken wir über zwei Themenbereiche nach. Einerseits wollen wir aktiv an der Entwicklung der **Thermenregion Bad Erlach** teilnehmen. Linsberg Asia befindet sich nach einer hervorragenden Anlaufphase derzeit in einer Konsolidierung. Ich bin aber überzeugt, dass es langfristig ein touristischer Anziehungspunkt für unsere Region bleiben wird, und wir daher auch in diesem Zusammenhang Schritte setzen sollten, die für Lanzekirchen profitabel sind. Einige vielversprechende Projekte sind derzeit in Planung. Unser zweites Augenmerk liegt auf dem **Lanzekirchner Gewerbegebiet**. Wir sind auch hier im Gespräch mit einigen Interessenten, die sich im Wiener Neustädter Raum niederlassen wollen, und ich bin sicher, dass der weitere Ausbau des Gebietes in den nächsten Jahren zügig voranschreiten wird.

Abschließend möchte ich noch unterstreichen, dass Lanzekirchen nach wie vor eine Zuzugsgemeinde ist. Wir konnten in den letzten Jahren viele neue Gemeindegänger begrüßen. Im Lauf des Herbst werde ich diese Familien zu einem Empfang in das Gemeindehaus einladen, um Sie auch persönlich in Lanzekirchen willkommen zu heißen. Ich hoffe, dass wir diese Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen können. Mein Ziel ist es, Lanzekirchen als attraktive Wohn-gemeinde für neue Gemeindegänger sowie für „Unsere Lanzekirchner“ zu positionieren

*Ihr Rudolf Nitschmann*

## Betreubares Wohnen - Spatenstich



Bürgermeister Nitschmann legte gemeinsam mit NR Rädler, Vizebürgermeister Gruber und den Verantwortlichen der Baugesellschaft den Grundstein für die neuen Wohnungen in der Lange Gasse.

## Ehrenbürger von Lanzekirchen



Anlässlich seiner Pensionierung wurde Pfarrer Anton Zach für seine langjährige Tätigkeit als Seelsorger in Lanzekirchen zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Lanzekirchen ernannt. Bürgermeister Rudolf Nitschmann überreichte die höchste Auszeichnung der Gemeinde im Namen des Gemeinderates.



## Start ins neue Kindergartenjahr Kindergarten in der Augasse

Mit kräftiger Unterstützung des Land Niederösterreich wurde in den letzten Monaten der neue Aukindergarten errichtet. Damit ist es möglich, in Lanzenkirchen allen Kindern ab dem Alter von zweieinhalb Jahren einen Kindergartenplatz anzubieten.

Rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres konnten Susanne Czezelits und ihr Team den neuen Aukindergarten beziehen. Drei erfahrene Pädagoginnen (Susanne Czezelits, Heidi Schneider und Nina Mößner) betreuen die derzeit 45 Kinder im Alter von 2,5 bis 5 Jahren. Das Team wird komplettiert von den Betreuerinnen Anna Goldgruber, Sigrid Kopp, Silvia Siegl und Nicole Eidler.

Susanne Czezelits zeigt sich begeistert von den neuen Arbeitsbedingungen: „Wir fühlen uns sehr wohl in unseren neuen Räumlichkeiten. Jede Gruppe hat ihre eigene Infrastruktur (Garderobe, Gruppenraum, Rückzugsraum, WC mit Wickelmöglichkeit). Gemeinsam nutzen wir die Küche,



die Aula sowie den Bewegungsraum. Viele unserer Wünsche bezüglich Ausstattung und Einrichtung wurden von der Gemeinde erfüllt, sodass wir jetzt ein optimales Arbeitsumfeld vorfinden.“

Der Kindergarten bietet insgesamt Platz für 80 - 100 Kinder (je nach Alter). Eine vierte Gruppe ist eingerichtet, wird derzeit jedoch noch nicht genutzt.

Der Garten wurde ebenfalls

neu angelegt. Viel freier Platz lädt die Kinder zum Laufen und Herumtoben ein, spezielle Spielgeräte bieten gezielte Bewegungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Die Öffnungszeiten des neuen Kindergartens richten sich nach dem Bedarf der Eltern. Derzeit wird die Betreuung der Kinder täglich von 7 - 16 Uhr, dienstags bis 17 Uhr, angeboten. In den Schulferien (im Sommer 3 Wochen) und an Fenstertagen bleibt der Kindergarten geschlossen.

### Kindergarten- Pflicht für 5-Jährige

Mit 1. September 2009 tritt das neue Kindergarten-gesetz in Nieder-österreich in Kraft. Dieses sieht unter anderem die Kinder-gartenpflicht für fünf-jährige Kinder vor.

Ab dem Kindergarten-jahr 2009/2010 müssen Kinder im letzten Jahr vor dem Schuleintritt mindestens 16 Stunden an mindestens 4 Tagen pro Woche in einer qua-lifizierten Betreuungs-einrichtung gezielt auf die Schule vorbereitet werden.

Eine Abwesenheit der Kinder ist nur in begrün-deten Fällen möglich (z.B. Krankheit). Über das gesetzliche Maß an Ferien hinaus darf das Kind für maximal 3 Wo-chen in der Betreuung fehlen.

Für den Fall der Nichtein-haltung dieses Gesetzes droht eine beträchtliche Geldstrafe.



Einladung zur feierlichen

**Eröffnung**

des neuen

**Kindergarten Augasse**

23. Oktober 2009, 10.00 Uhr

mit LH Erwin Pröll

Ihr Bgm. Rudolf Nitschmann



„Kindergarten Sonnenschein“ - Mit neuem Namen und neuem Logo startet der Lanzenkirchner Kindergarten in das neue Kindergartenjahr. Bgm. Nitschmann kam persönlich vorbei.

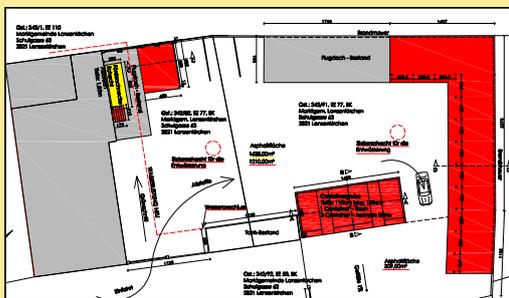
## Wertstoffsammelstelle Lanzenkirchen



GR W. Woltran

Mitte September starteten die Umbauarbeiten für die Wertstoffsammelstelle Lanzenkirchen. Folgende baulichen Maßnahmen sind geplant: Um die Ablieferung von Sperrmüll, Holz- und Bauschutt zu vereinfachen, werden die entsprechenden Container tiefer gelegt. Die Zufahrt zur Müllsam-

melstelle erfolgt nur noch von der Aulseite. In einem Einbahnsystem können die entsprechenden Sammelplätze angefahren und die Wertstoffe abgeliefert werden. Über den neuen Teil der Sammelstelle erfolgt die Ausfahrt aus dem Gelände. Der Großteil der Arbeiten wird bis Ende des Jahres abgeschlossen, die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2010.



## Gemeindesaal neu

Mitte August starteten die Umbauarbeiten für den neuen Gemeindesaal. Derzeit befindet er sich in der Rohbauphase, d.h. die

Abrissarbeiten sind abgeschlossen, die ersten Zubauten erfolgt. Der Abschluss der Arbeiten ist für Frühjahr 2010 geplant.



Die Straßenansicht des neuen Gemeindesaals: Modern, großzügig.

## Hochwasserschutz in Lanzenkirchen

In Ofenbach soll zum Schutz der unterliegenden Liegenschaften ein Hochwasser-Rückhaltebecken errichtet werden. Von den betroffenen Grundeigentümern liegen grundsätzlich die Zustimmungen vor. Die Wildbach- und Lawinverbauung wurde von der Marktgemeinde Lanzenkirchen bereits mit der

Planung und der Aufnahme des Rückhaltebeckens ins Bauprogramm beauftragt, damit eine rasche Umsetzung erfolgen kann. Im Budget 2010 werden die entsprechenden Mittel dafür vorgesehen, sodass der straffe Zeitplan (Planung bis Frühjahr 2010, Bewilligungen, Baubeginn eventuell Herbst 2010) eingehalten werden kann.

## Zivilschutz - Probealarm

**Samstag, 3. Oktober 2009  
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Im Fall von Katastrophen dient dieses dazu, die Bürger bestmöglich zu unterstützen. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich vom Bundesministerium für Inneres ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

<b>Sirenenprobe</b>		<b>15 Sekunden</b>
<b>Warnung</b>		<b>3 Minuten</b> gleich bleibender Dauerton
<b>Herannahende Gefahr!</b>		<b>1 Minute</b> auf- und abschwellender Heulton
<b>Alarm</b>		<b>1 Minute</b> gleich bleibender Dauerton
<b>Entwarnung</b>		<b>1 Minute</b> gleich bleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**

## Fitness-Angebote in Lanzenkirchen

Im kleinen Turnsaal der Hauptschule Lanzenkirchen finden ab Anfang September folgende Kurse statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Trainern bzw. am Gemeindeamt.

<b>Kinderturnen (8-10J.)</b>	<b>Dienstag, 17.00 Uhr</b>
<b>Aerobic</b>	<b>Dienstag, 18.00 Uhr</b>
Trainerin: Gitti Igl	
Staatl. gepr. Kinderlehrw., dipl. Aerobic- und Wellnesstr.	
<b>Damenturnen</b>	<b>Dienstag, 19.00 Uhr</b>
Trainerin: Christa Kafka	
<b>Yoga</b>	<b>Donnerstag, 17.00 Uhr</b>
Trainer: Gerald Dienbauer	
<b>Tischtennis</b>	<b>Donnerstag, ab 18.30 Uhr</b>
Trainer: Patrick Pötsch (großer Turnsaal)	

## Warmwasser: Energieverbraucher Nr. 1

Die Warmwasserbereitung ist einer der größten Energieverbraucher im Haushalt. Sorgsamer Umgang mit Warmwasser ermöglicht somit hohe Einspar- und damit Geldsarpotentiale. Und das funktioniert meist ohne große Komfortverluste.



Foto: pauline, pixelio.de

Hier ein paar Möglichkeiten:

- Dusche statt Vollbad. Auf diese Weise kann bis zu  $\frac{3}{4}$  der Wassermenge und damit der eingesetzten Energie eingespart werden.
- Verwenden Sie Wasserspararmaturen oder Wasserspareinsätze. Mit minimalem Aufwand reduzieren Sie so die Durchflussmenge bei gleichem Duschgefühl. Hier können bis zu 40% Warmwasser eingespart werden.
- Schalten Sie bei längeren Abwesenheiten Ihren Wasserspeicher ab, und heizen Sie Ihr Wasser nicht über 60°C.
- Sind die Warmwasserent-

nahmestellen weit von der Warmwasserbereitung entfernt, empfehlen sich

oft auch Lösungen mit Untertischboilern. Bedenken Sie auch, dass bei jeder Wasserentnahme aus

dem Einhebelmischer in der Mittelstellung Warmwasser verbraucht wird, auch wenn das Wasser bei kürzeren Entnahmen noch gar nicht warm am Hahn ankommt. Warmwassersparen reduziert die Energie- und Wasserkosten, schont unser aller Klima und erfordert meist nur kleine Verhaltensänderungen.

### Spezialtipp:

*Erzeugen Sie Ihr Warmwasser mit der Kraft der Sonne. In der Regel reichen ca. 2m<sup>2</sup> Sonnenkollektorfläche für den Warmwasserbedarf einer Person.*

## Klimafreundliche Mobilität



Die rekordverdächtige Europäische Mobilitätswoche ging vom 16. bis 22. September auch in Österreich über die Bühne. 1534 Städte und Gemeinden nahmen an dieser Woche teil, 352 davon kamen aus Österreich. Spitzenreiter war dabei wie im letzten Jahr das Radland Niederösterreich, das heuer mit mehr als 135 Teilnehmern einen neuen Rekord aufstellte. Auch wir waren beim Rekord dabei.



### 2. Raderlebnistag in Lanzenkirchen: die Gewinner der zahlreichen Preise mit dem Organisationsteam

„Kleine Schritte bringen oft die größten Erfolge. Rund 25% aller Autofahrten in Niederösterreich sind kürzer als 2,5 km. Das Fahrrad ist die beste Alternative und fördert noch dazu die Gesundheit.

Wir wollen aber nicht nur Bewusstsein schaffen, sondern auch Alternativen wie Gehen, Fahrrad fahren und den Öffentlichen Verkehr präsentieren“, so Bürgermeister Nitschmann und GR Pauschenwein vom Umweltausschuss. Wie ein Leben ohne Auto aussehen kann und wie man ganz persönlich den Umstieg schafft, wurde in Lanzenkirchen im Rahmen der Mobilitätswoche gezeigt. Höhepunkt war der Radrekordtag am 20. September: der 2. Rad-Erlebnistag in Lanzenkirchen.

„Mit der Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche haben wir Lanzenkirchner gezeigt, dass wir am besten Weg zur klimafreundlichen Mobilität sind“, so Bürgermeister Rudolf Nitschmann.

## Ziviltechnikerarbeitsgemeinschaft Dipl.-Ing. A. Siedl & Dipl.-Ing. M. Korzil



Ziviltechnikerbüro Dipl.-Ing. Andreas Siedl  
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN

**A**rchitektur  
& **S**tatik

2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/1c: Tel./Fax: 02627/48473  
mail: office@zt-siedl.at web: www.zt-siedl.at



Diplom-Ingenieur

Architektur & Technik

**Manfred Korzil**  
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN



2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 23  
Tel.: 02622/81818, Fax: 02622/81818 - 40  
Mail: office@korzil.at web: www.korzil.at

ARCHITEKTUR\_STATIK\_BAUMANAGEMENT\_PROJEKTSTEUERUNG\_ENTWICKLUNG PLANUNG UND ABWICKLUNG VON BAUPROJEKTEN

## Verkehrsunfall mit Personenschaden



Mag. Klaus Haberler

Sind bei einem Verkehrsunfall Personen verletzt worden, muss jeder, dessen Verhalten am Unfallsort mit einem Verkehrsunfall im Zusammenhang steht, zunächst Hilfe leisten. Wenn man selbst dazu nicht fähig ist, besteht die Verpflichtung, für fremde Hilfe zu sorgen. Jedenfalls ist sofort die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.

Die Polizei übermittelt nach Abschluss der Erhebungen und Einvernahme der am Unfall Beteiligten, sowie allfälliger Zeugen, einen Abschlussbericht an die Staatsanwaltschaft. Es ist daher durchaus ratsam, bereits vor dieser polizeilichen Befragung Rat von einem Rechtsanwalt einzuholen. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass ein Rechtsanwalt beim Verfassen der Niederschrift

anwesend ist. Danach entscheidet die Staatsanwaltschaft über den weiteren Gang des Strafverfahrens. Sofern es nicht zu einer Einstellung kommt, wird dem am Verkehrsunfall schuldigen Teil häufig ein sogenanntes „Diversionsangebot“ unterbreitet (Geldbuße). Wenn dieser Geldbetrag einbezahlt wird, tritt die Staatsanwaltschaft von der Verfolgung zurück. In diesem Fall gibt es auch keine Vorstrafe. Es besteht dabei die Möglichkeit, eine Herabsetzung der Geldstrafe oder eine Ratenzahlung zu beantragen. Für die Bemessung der Geldstrafe ist das bei der Polizei angegebene Einkommen von wesentlicher Bedeutung. Zu berücksichtigen sind natürlich auch allfällige Unterhaltspflichten für den Ehepartner oder die Kinder.

Wenn die Voraussetzungen für ein diversionelles Vorgehen nicht vorliegen (z.B. schwere Schuld) oder der Geldbetrag nicht zur Überweisung gebracht wird, kommt es zu einem Strafantrag und einer Verhand-

lung bei Gericht.

Unabhängig vom Strafverfahren können Schadensersatzansprüche zivilrechtlich geltend gemacht werden. Es ist aber sinnvoll, den Ausgang des Strafverfahrens abzuwarten, zumal dort möglicherweise ein verkehrstechnisches oder/und medizinisches Sachverständigengutachten eingeholt wird.

Die zivilrechtlichen Ansprüche, insbesondere Schmerzensgeld, Verunstaltungsentschädigung, Verdienstentgang, etc. müssen binnen drei Jahren ab Kenntnis des Schadens und des Schädigers geltend gemacht werden.

Die Forderungen werden an die generische KFZ-Haftpflichtversicherung gerichtet. Bei Verletzungen ist es wichtig, die Krankengeschichten sowie sämtliche im Zusam-

menhang mit dem Verkehrsunfall stehenden Rechnungen (Medikamente, Ärzte, Fahrtkosten, usw.) aufzuheben.

Gerade bei Personenschäden halte ich es für besonders wichtig, rechtliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die Versicherungen versuchen oft durch rasche Zusendung von Abfindungserklärungen, den Verletzten mit einer minimalen Schadenersatzzahlung abzufertigen. Bei Annahme eines derartigen Angebotes gibt es keine Möglichkeit mehr, weitere Forderungen zu stellen (insbesondere im Hinblick auf Spätfolgen).

**Ihr Mag. Klaus Haberler**

### Kostenlose Rechtsberatung

jeden 1. Dienstag im Monat:

**6.10.; 3.11.; 1.12.** jew. von 17.00 bis 18.00 Uhr  
im Gemeindeamt

### mag klaus haberler

rechtsanwalt  
verteidiger in strafsachen  
eingetragener treuhänder

moore stephens center  
schwarzottstraße 2a, a-2620 neunkirchen  
tel: 026 35 / 6 16 17 fax: 6 16 17 18

mail: office@msc-recht.at

**Kleinwolkersdorf**

www.gnb-nbg.at

NBG, 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4  
Tel.: 02236/405 DW 157 (Fr. Jungwirth), Fax: DW 110  
Information vor Ort - Tel.: 0664/5149769 (Hr. Karnthaler)

daheim sein  
in Niederösterreich

### Kreuzgasse 10 geförderte Reihenhäuser

garantierte  
Kaufmöglichkeit

PKW-  
Abstellplätze

Niedrig-  
energiebauw.

Wohnzuschuss  
möglich

voraussichtlich  
Sommer 2009  
fertig

## Wechseljahre Hormone auf der Achterbahn



Vorweg: Auch Männer bleiben mit den Jahren nicht von Hormondefiziten verschont. Doch bei ihnen kommt die Andropause langsamer des Weges, die Testosteronproduktion verringert sich sukzessive.

Anders die weibliche Hormonumstellung, die etwa zwischen 45 und 55 Jahren einsetzt. Die Produktion von Östrogen und Progesteron in den Eierstöcken nimmt rasch ab. In der Folge wird die Menstruation schwächer und unregelmäßiger, bis sie völlig ausbleibt (meistens um das 50. Lebensjahr). Die Auswirkungen des Östrogenmangels sind vielfältig und betreffen sowohl Körper als auch Psyche.

Aber: **Die Wechseljahre sind keine Krankheit** sondern eine natürliche Entwicklungsphase im Leben jeder Frau. In den Wechseljahren befinden Sie sich, wenn Sie mehrere der folgenden Fragen mit „JA“ beantworten können:

- Hat sich Ihr Zyklus in letzter Zeit verändert?
- Sind die Blutungen stärker geworden?
- Haben Sie Beschwerden vor dem Einsetzen der Regel?
- Schlafen sie schlechter als früher?

Mutterberatungsstelle Lanzenkirchen  
Ordination Dr. Dock

### Mutter - Eltern- Beratung 2009

jeden 1. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

6. Oktober 2009

3. November 2009

1. Dezember 2009

**Das Mutterberatungsteam**  
**Dr. Ludwig Dock & Sr. Eva Konrad**

- Haben Sie ein verändertes sexuelles Verlangen als früher?
- Haben Sie zeitweise Herzrasen oder starkes Herzklopfen?
- Haben Sie Hitzewallungen oder schwitzen Sie überfallsartig stark?
- Sind Sie häufig gereizt, aufbrausend oder melancholisch?
- Können Sie sich nur schlecht konzentrieren?

Sollten die Beschwerden allzu belastend werden, wenden Sie sich an den Arzt Ihres Vertrauens. Dieser wird Sie mit Hilfe einer zeitlich begrenzten Hormonsubstitution unterstützen. Selbst können Sie versuchen, sich durch pflanzliche Produkte zu helfen, die Isoflavone, Lignane und Coumestane enthalten. Sie finden sie in Soja, Rotklee, Lein, Gemüse, Beeren, Getreide und Hülsenfrüchten (beispielsweise in Erd- und Haselnüssen, Pflaumen, Brokkoli, Rosinen und Hopfen).

*Ihr Dr. Ludwig Dock*

**BAUMEISTER**  
- HOCHBAU  
- TIEFBAU

## Bauunternehmung PUSIOL GMBH

**2640 Gloggnitz**

Telefon: 02662 423 25

Fax: DW 15

E-Mail: [office@pusiol.at](mailto:office@pusiol.at)

**STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU**  
**STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN**  
**MAUERN, EINFRIEDUNGEN**  
**STAHLBETONARBEITEN**  
**KANAL- u. LEITUNGSBAU**  
**NEU-, ZU- u. UMBAUTEN**

**WWW.PUSIOL.AT**

**BAUNTERNEHMUNG**

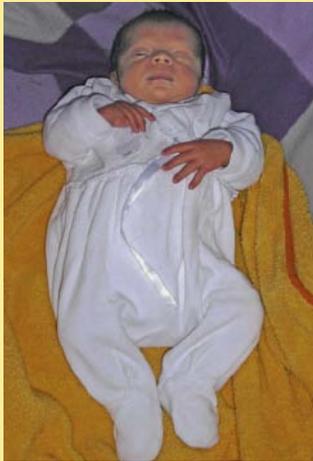
**PUSIOL**

**A-2640 GLOGGNITZ**

# Herzliche Gratulation!

Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

## ... zum Nachwuchs



**Hanna Solomon und Christian Haslehner** zur Geburt ihres Sohnes **Emanuel**



**Petra und Gerhard Rupp** zur Geburt ihrer Tochter **Anna-Maria**



**Nicole und Johannes Haindl** zur Geburt ihres Sohnes **Florian**



**Dagmar Grill und Markus Rauner** zur Geburt ihrer Tochter **Vivien Joelina**

## ... zur goldenen Hochzeit



**Anna und Hermann Radinger**, Mühlbachgasse 146

## ... zum Geburtstag



**Maria Filz** Siedlergasse 114 (85 Jahre)



**Maria Vass** Lange Gasse 203 (80 Jahre)



**Josef Pötsch** Dammstraße 148 (80 Jahre)



**Johann Bauer**, Wiener Neustädter Straße 6 (80 Jahre)



**Ingeborg Grabner**, Kirchengasse 261 (80 Jahre)



**Hildegard Kornfeld** Mittlere Gasse 189 (80 Jahre)



**Anna Kraus** Tellernweg 275 (80 Jahre)



**Franz Reichardt**, Katzelsdorfer Straße 81 (80 Jahre)



**Wolfgang Wedl**  
OrthopädieSchuhTechnik

2802 Hochwolkersdorf  
Unter-Ort 1  
02645 / 20 143  
orthopaedie.wedl@aon.at

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr

HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER  
**GRILL** GMBH  
INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark 8, Tel. 02627/45 041

## Liebe Leserinnen und Leser!



**Dr. Brigitta Rupp**

Viel Neues gibt es von den Kindergärten und Schulen mit Anfang September zu berichten. Auch wir haben diesen Veränderungen Rechnung getragen und einen großen Teil unserer vorliegenden Ausgabe den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde gewidmet.

Zu diesem Schwerpunkt gehört auch der Rückblick auf das nunmehr bereits 3. Lanzenkirchner Ferienspiel, das neuerlich einen Besucherrekord brachte. Die Organisatoren konnten dank der Hilfe zahlreicher Vereine, Firmen und Privatpersonen ein tolles Programm auf die Beine stellen, das die Kinder den ganzen Sommer über beschäftigte.

Ein zweiter großer Wechsel Anfang September betrifft die Pfarre Lanzenkirchen. Pfarrer Zach, seit 19 Jahren beliebter Seelsorger der Gemeinde, zieht sich aus dem aktiven Pfarrgemeindeleben zurück und legt seine Aufgaben in die Hände zweier engagierter Nachfolger, die mit Anfang September ihren Platz in unserer Gemeinde eingenommen haben. Wir stellen Ihnen Pater Augustine und Pater Emanuel von einer ganz persönlichen Seite vor. Viele von Ihnen haben sich über den Sommer sicherlich

gefragt, was passiert hinter diesen hohen Erdhaufen, die sowohl von der Wr. Neustädter Straße als auch von der Katzelsdorfer Straße aus gut zu sehen waren. Auch im heurigen Jahr wurden die Ausgrabungsarbeiten auf dem Awarengräberfeld zwischen Lanzenkirchen und Katzelsdorf weiter fortgeführt. Dr. Scharrer-Liška vom interdisziplinären Forschungsinstitut für Archäologie der Universität Wien hat mit ihren Mitarbeitern weitere Gräber freigelegt, um Aufschlüsse über die Lebensweise der Awaren in unseren Gegenden zu bekommen. Wir haben die Hintergründe beleuchtet. Warum sind diese Ausgrabungen von wissenschaftlichem Interesse, obwohl es in Ungarn und in anderen, weiter östlich gelegenen Ländern viele Funde in dieser Hinsicht gibt? Die wesentlichen Antworten darauf, sowie einige Details zu der Lebensweise der Awaren, zu ihren Gewohnheiten sowie Besonderheiten lesen Sie auf unserer Doppelseite 12 / 13.

Abschließend finden Sie noch einen Ausblick auf die Veranstaltungen und Aktivitäten im Herbst sowie in der Vorweihnachtszeit.

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Freude beim Durchblättern und Lesen von „Unser Lanzenkirchen“.

*Ihre Brigitta Rupp*

## Inhalt

Aus dem Gemeinderat	Seite 2
Bürgermeister	Seite 3
Kindergarten Augasse	Seite 4
Unsere Gemeinde	Seite 5
Umwelt	Seite 6
Recht	Seite 7
Gesundheit	Seite 8
Gratulationen	Seite 9
Editorial, Impressum	Seite 10
Portrait: Yvonne Ungersbäck	Seite 11
Grabungen im Gemeindegebiet	Seiten 12 / 13
Ferienspiel	Seiten 14 / 15
Kindergärten / Schulen	Seiten 16 / 17
Vereine: Jagdhornbläser	Seite 18
Feuerwehrfeste	Seite 19
Pfarre Lanzenkirchen	Seite 20
Rückblick	Seiten 21 / 22
Veranstaltungen	Seite 23
Termine & Ärzte	Seite 24

**Frisiersalon Erni**  
 111 JAHRE Schwarzkopf PROFESSIONAL  
 Hauptstraße 20, 2821 Frohsdorf  
 Telefon: 02627145878

Lust auf einen **FARB-QUICKY!** Kontur-Färbung oder Farbauffrischung in nur 10 Minuten!  
 >>>> **ACHTUNG, FERTIG, LOOS...**

**AKTION!**  
 vom 1. bis 10. Oktober 2009  
 Alle Tönungen um 50% ermäßigt!

Impressum: **Unser Lanzenkirchen**; Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bgm. Rudolf Nitschmann; Redaktions- und Anzeigenleitung: Dr. Brigitta Rupp, 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63; Tel.: 02627/454 32, Fax: DW 30; e-mail: [gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at); DVR Nr. 0444251; Fotos: z.V.g., Druck: R. Hausstein OEG, 2700 Wr. Neustadt, Schlöglgasse 8

Yvonne Ungersbäck, Reiterin mit eigener Hobby-Zucht

## ... Freunde auf vier Beinen

„Gib dem Pferd Dein Vertrauen, und Du wirst es tausendfach zurückbekommen.“ Mit dieser Einstellung, die ihr ihr Vater Hermann von klein auf vermittelte, erzielte Yvonne Ungersbäck bereits eine Reihe von Erfolgen im Reitsport. Das Schönste an der Pferdearbeit ist für die Lanzenkirchnerin aber die Ausbildung junger Pferde.

### Isländer-Zucht Rosalienblick

Die Islandpferdezucht Rosalienblick wurde 1973 von Hermann und Maria Ungersbäck gegründet und ist ein reiner Hobby- und Familienbetrieb. Seit diesem Zeitpunkt wurden 16 Pferde gezüchtet und 2 Isländer zugekauft.

Der derzeitige Pferdebestand umfasst 4 Pferde: 2 Zuchtstuten, 1 Turnierpferd und ein zweijähriges Jungpferd.

Der zeitliche Aufwand für die Pflege und Fütterung der Tiere beträgt ca. 1 ½ Stunden täglich und wird großteils nach wie vor von Gründerin Maria Ungersbäck durchgeführt.

Zielgruppe sind Hobby und Sportreiter. Die Stute Saeta hat an der Zucht WM 1987 in Weistrach, NÖ teilgenommen.

An ihre Anfänge als Reiterin kann sich Yvonne Ungersbäck fast nicht mehr erinnern. „Mein Vater hat mich mit 3 Jahren aufs Pferd gesetzt und ist mit mir durch den Wald gelaufen. Von ihm hab ich auch die Grundbegriffe des Reitens, das Gefühl für die Pferde und vor allem die Liebe zu diesen Tieren geerbt.“

Mit 5 Jahren hat sie dann begonnen, selbstständig zu reiten und erste Trainingseinheiten auf dem Reiterhof der Familie Plischek in Frohsdorf zu absolvieren.

Die für den Islandpferdesport erforderlichen Ausbildungseinheiten erhielt die heute 22-Jährige bei Peter Schröder in Katzelsdorf.

„Im September 2001 nahm



Yvonne Ungersbäck mit Kafteinn - Österreichische Jugendstaatsmeisterin im Freestyle 2006

ich mit Mona vom Rosalienblick, einem von meinem Großvater gezogenen und von meinem Vater ausgebildeten Pferd, an meinem ersten Turnier teil. Mit ihr habe ich viele Turniere bestritten und konnte auch meinen ersten großen Erfolg verbuchen: den Gesamtsieg (= Kombinationswertung aus Vieregang und Tölt) bei der Jugendmeisterschaft in Illmitz 2003.“

Seit 4 Jahren trainiert sie am Islandpferdehof Marchegg unter Reinhard Loidl, einem höchst erfahrenen Reiter. Ihr Pferd „Kafteinn“ stammt aus seiner Zucht und führte Yvonne Ungersbäck zum bislang größten Titel ihrer Laufbahn: zur



1991: Yvonne mit Oma Maria. Vollste Unterstützung bis heute

Österreichischen Jugendstaatsmeisterin 2006.

Je nach Vorbereitungsphase absolviert sie mindestens 4 Mal die Woche klassisches Reittraining sowie die bei den Isländern zusätzlichen Gangarten Tölt und Pass. Dazu kommt noch generelles Konditionstraining sowie Übungen für den Gleichgewichtssinn und die Balance.

Auf die Frage nach ihren sportlichen Zielen und Ambitionen meint Yvonne: „Eigentlich wollte ich nur meine Pferde in einem Bewerb präsentieren und mit anderen vergleichen, da dies für die Zucht unbedingt notwendig ist. Aber natürlich kommt mit dem Wettkampf auch der Wunsch zum Siegen.“ Ihr Traum wäre der Österreichische Meistertitel in der Allgemeinen Klasse, in der sie seit diesem Jahr reitet, sowie eine WM Teilnahme.

„Wenn es meine Zeit neben meinem Studium an der FH Wr. Neustadt erlaubt, planen wir ein entsprechend leistungsstarkes Pferd zu kaufen. Wir glauben auch, dass unsere selbstgezogene Jungstute Kilija das Potential hat. Bei ihr dauert die Ausbildungszeit aber noch mindestens 4 Jahre. Bis dahin werde ich jedenfalls bei den großen nationalen österreichischen Turnieren weiterhin vertreten sein.“

aloha  
Praxis für  
Lebensfreude  
und Gesundheit  
Birgit Böhm

**Birgit Böhm**  
Dipl. Amaté® Kinesiologin  
Amagetik® System Coach  
Dipom Lebensberaterin i.A.u.S.  
  
0676 / 94 900 13  
office@praxis-boehm.at  
www.praxis-boehm.at

Sie haben körperliche Symptome, Schmerzen oder sind immer wieder krank?  
Sie fragen sich warum immer wieder die gleichen Probleme in Ihrem Leben auftauchen?  
Sie fühlen sich energielos, gestresst und überfordert und wissen nicht, wie sie das ändern sollen?

Die **Amaté® Kinesiologie** ist eine **Kurzzeitmethode** für Erwachsene und Kinder, zur Begleitung in persönlichen **Veränderungsprozessen** und zur **Lösung** von **emotional-energetischen Hintergründen** von **Problemen** und **körperlichen Symptomen**.  
**erkennen – lösen – nachhaltig integrieren**

## Ausgrabungen im Gemeindegebiet Awarengräber mit wertvollen Grabbeigaben

Im Frühjahr 2000 wurde bei einem Prospektionsflug auf Lanzenkirchner Gemeindegebiet ein bis dahin unbekanntes Gräberfeld entdeckt. Erste Testgrabungen 2001 und 2002 zeigten, dass es sich um ein awarisches Gräberfeld handelt, das in den darauffolgenden Jahren nach und nach freigelegt wurde. Die heurigen Grabungen brachten wieder einige interessante neue Ergebnisse.

Die archäologischen Forschungsarbeiten werden von einem Team des Interdisziplinären Forschungsinstitutes für Archäologie der Universität Wien unter der Leitung von Dr. Gabriele Scharrer-Liska durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt über den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, dem größten Forschungsfonds in Österreich.

Ziel der Forschungsarbeiten ist es, mehr über die Bevölkerungsgruppe der Awaren, die ihre Toten in diesem Gräberfeld bestattete, in Erfahrung zu bringen. Die zu dem Gräberfeld gehörende Siedlung konnte nicht allzu weit entfernt gelegen sein. Jetzt weiß man allerdings, dass sie mit höchster Wahrscheinlichkeit in bebautem Gebiet liegt, sodass ihr Auffinden kaum noch möglich ist. Sie könnte entweder im Bereich der Tankstelle Bernhart angesiedelt gewesen sein (kleiner Hügel, der hochwassersicher ist) oder im Bereich der Siedlung zwischen Hauptstraße und Leitha. In beiden Fällen besteht die Vermutung, dass aufgrund der Neubebauung bzw. der Umgrabungsarbeiten oder auch aufgrund von Überschwemmungen keinerlei Spuren mehr aufzufinden sind. Interes-



Dr. Gabriele Scharrer-Liska vor der Ausgrabungsstätte zwischen Lanzenkirchen und Katzelsdorf

sant für die Forscher sind auch die Umstände, unter denen die Leute damals gelebt haben. Die Gruppe lebte an der westlichen Peripherie des awarischen Herrschaftsbereiches. Zumindest teilweise gleichzeitig siedelte eine slawische Bevölkerungsgruppe in Pitten und bestattete dort ihre Toten. Eines der Ziele der archäologischen Arbeiten ist es daher auch zu beleuchten, wie Awaren mit ihren Nachbarn anderer Kulturen verkehrten.

Ein weiteres Forschungsziel ist es herauszufinden, wie sich die awarische Population vor Ort organisierte und die Ressourcen ihres Gebietes nutzte (Bevölkerungsstruktur, vermutlicher Aktionsradius).

Hatte die Expertengruppe in den vergangenen Jahren eher spätawarische Gräber freigelegt, die aus dem 8.

bis Anfang des 9. Jahrhunderts datieren, konnte man heuer ältere Gräber freilegen, die aus dem 7. bzw. sogar dem 6. Jahrhundert stammen. So wurden zwei frühawarische Gräber aus einer Zeit geöffnet, als die Awaren noch Nomaden waren und keine großen Friedhöfe anlegten. Derartige Gräber findet man nur im Verbund mit jüngeren Gräbern, die die Sess-



Ein Grab ist geöffnet, Leichenteile werden vorsichtigst geborgen. Eine kräfte- und geduldraubende Beschäftigung.

### Ausgrabungen: Daten & Fakten

#### Durchführung:

Universität Wien, Interdisziplinäres Forschungsinstitut für Archäologie

#### Leitung:

Dr. Gabriele Scharrer-Liska

#### Beginn und Dauer:

2001 (Testgrabung) - 2011 (geplanter Abschluss)

#### Anzahl der Gräber:

gesamt rund 600, bisher lokalisiert: 350 - 400

#### Finanzierung:

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

#### Verwertung der Funde:

Menschliche Knochen werden im naturhistorischen Museum ausgewertet und gelagert („zweitgrößter Friedhof Wiens“), andere Funde werden von der Universität Wien restauriert, ausgewertet und anschließend in Depots aufbewahrt.

haftigkeit der Bewohner nachweisen.

Speziell bei den jüngeren Gräbern wurden auch sehr kostbare Grabbeigaben gefunden. Schwarze Glasperlenketten mit weißen und gelben Verzierungen zeugten in der Kultur der Awaren vom Status der Frauen, Gürtelgarnituren schmückten die Männer. Die Awaren zeichnete unter anderem eine hohe Qualität der Metallbearbeitung aus.

Einige interessante Details aus dem Leben der Awaren können aus den Gräbern interpretiert werden. So fand man ein Grab, in dem der Körper des Toten in Bauchlage bestattet wurde. Darüber hinaus kann nachgewiesen werden, dass das Grab kurze Zeit nach der ursprünglichen Beerdigung nochmals geöffnet und dem Toten Steine auf den Rücken gelegt wurden. Die Hypothese der Forscher lautet, dass es sich hierbei um einen „Wiedergänger“ handelt, d.h. um Menschen, die wieder geboren werden. Die Leute hatten Angst vor diesen Menschen. Sie begruben sie daher in Bauchlage, sodass sie - wenn sie wieder zum Leben erwachten und

aus dem Grab kletten wollten - die falsche Richtung wählten und sich weiter in den Boden hinein bewegen würden.

Normalerweise sind awarische Gräber Einzelgräber.



**Dr. Gabriele Scharrer-Liska mit ihrem Team bei den Grabungsarbeiten auf dem Awarerfeld**

Man fand jedoch auch einige Gräber mit Doppelbestattungen. Man geht davon aus, dass die jeweiligen Personen gleichzeitig oder sehr kurz hintereinander verstorben sind und es sich um Familienmitglieder handelt. Bei einem Grab lässt sich nachweisen, dass die beiden Toten Geschwister waren.

Eine weitere interessante Entdeckung aus einer ganz anderen Zeit wurde ebenfalls bekannt. Zwischen Lanzenkirchen und Katzelsdorf befand sich im Mittelalter eine weitere Siedlung. Im Hochmittelalter (12./13.

Jahrhundert) stand der Ort auf heute Lanzenkirchner Gemeindegebiet.

Aufgrund der permanenten Hochwassergefahr durch die Leitha wurde die Siedlung weiter Richtung

Katzelsdorf auf eine leichte Kuppe verlegt, wo sie bis um 1500 weiterexistierte. Dr. Scharrer-Liska: „Die mittelalterlichen Siedlungen sind ein interessantes Ausgrabungsthema, das eine Reihe neuer Erkenntnisse über die Lebensbedingungen in unseren Gegenden zeigen könnte. Wir sind derzeit allerdings mit dem Gräberfeld der Awaren ausgelastet, sodass wir weder Zeit noch die Mittel haben, uns diesen neuen Fundstellen zu widmen.“ Was passiert mit den Ausgrabungsgegenständen und den Erkenntnissen, die

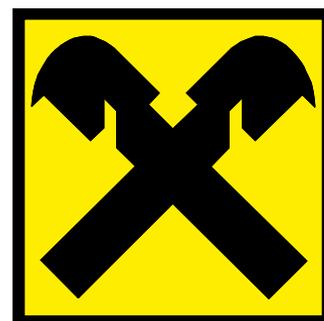
aus diesen Funden gezogen werden?

Ziel ist es, die gesamten Forschungsergebnisse in Form eines Buches der Fachwelt zur Verfügung zu stellen. Die Fundgegenstände werden immer wieder für Ausstellungen verwendet, um auch einer breiteren Öffentlichkeit die Geschichte unserer Vorfahren transparent zu machen. Insbesondere die Ausstellungskataloge bieten die Möglichkeit, sich in einfacher, verständlicher Form mit den Ergebnissen der Expertengruppe auseinanderzusetzen.

Dr. Scharrer-Liska, die seit dem ersten Entdecken des Gräberfeldes die Grabungen leitet, zeigt sich von der Unterstützung durch die lokalen Verantwortlichen sehr angetan. „Wir werden bestens unterstützt, sowohl von der Marktgemeinde Lanzenkirchen als auch von vielen Firmen und Privatpersonen, die unserer Arbeit sehr interessiert gegenüberstehen.“

Die Planungen für die nächsten beiden Jahre wurden bereits durchgeführt und die Grabungen von der Förderstelle genehmigt. Danach sollten die Arbeiten am Gräberfeld abgeschlossen sein.

# Raiffeisen Meine Bank





## Ferienspiel 2009

### Neuer Besucherrekord

635 Kinder besuchten im heurigen Jahr das Lanzenkirchner Ferienspiel - ein beeindruckender neuer Besucherrekord! Insgesamt 9 Veranstaltungen begeisterten die Kinder in den beiden Ferienmonaten. Eine Neuauflage im kommenden Jahr ist bereits geplant.



Bauernhof (Familie Karnthaler), Kreativwerkstatt (Kindergruppe Kleine Leonardos) und Tag der Pferde (Poschhof) zeigen die breite Palette des Angebotes für die Kinder beim Ferienspiel.



### Herzlichen Dank!

Unser Dank gilt all jenen Firmen, Vereinen und Privatpersonen, die sich unentgeltlich für die Organisation der Aktivitäten zur Verfügung gestellt haben bzw. mit finanziellen Mitteln oder Sachspenden zum Gelingen des Ferienspiels beigetragen haben.

#### Sponsoren:

Baufirma Fuchs  
Sparkasse Wr. Neustadt  
Raiffeisenbank Pittental  
Bawag  
Die Erste  
Kika, Leiner  
Gebös, Pusiol  
Firma Lamberg

#### Mitwirkende Vereine, Firmen und

#### Privatpersonen:

Familie Karnthaler  
KiGru Kleine Leonardos  
FF Kleinwolkersdorf  
Poschhof Uschi Linder  
Weltladen  
DEV Haderswörth  
Alexander & Ilona Ortner  
Manfred Roßkogler

#### Freiwillige Helfer:

Karin Eckstein  
Silvia Geyer  
Fritz Graski  
Nicole Grabenreiter  
Leopoldine Grundtner  
Bernhard, Lisa und  
Martina Karnthaler  
Julia Nitschmann  
Hermine Roßkogler  
Roswitha Schebach  
Maria Luise Slezak  
Traude und Julian Slezak  
Monika Tremmel

### Herzlichen Dank!



TANKSTELLE, FAHRZEUGHANDEL  
**FRANZ BERNHART**

2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Str. 120  
Tel. 02627/452 90, 1a.autoservice@bpbernhard.at



**YOKOHAMA**



**MICHELIN**

A better way forward

**WINTERREIFEN-AKTION**

#### Yokohama W\*drive

175/65 R 14 T á € 48,90

195/65 R 15 T á € 56,00

205/55 R 16 H á € 93,90

#### Michelin Alpin A3

195/65 R 15 T á € 67,90

205/55 R 16 T á € 109,90

#### AKTIONSREIFEN:

155/70 R 13 ab € 31,90

195/65 R 15 T ab € 49,90

205/55 R 16 H ab € 58,90

(Alle Angebote gültig solange der Vorrat reicht)





Ortner 4 Dance, der Weltladen, der DEV Haderswörth sowie die FF Kleinwolkersdorf waren weitere Höhepunkte des Ferienspiels. Die Organisatoren, Heidi Lamberg und Karl Brandlhofer, haben ganze Arbeit geleistet. Mit Unterstützung zahlloser freiwilliger Helfer und den genannten Firmen, Vereinen und Privatpersonen zauberten sie ein tolles Programm, das den Kindern die Zeit wie im Flug vergehen ließ.



Bauunternehmen - Zimmerei

# J. FUCHS

Gesellschaft m.b.H.



2822 Bad Erlach - Haderswörth 33  
Tel.: 02627/48544 - Fax: 02627/48452-42  
office@fuchs-gmbh.at

## Computer-Schwerpunkt an der HLW Sta. Christiana

Ab diesem Schuljahr wird der neue Ausbildungsschwerpunkt „Multimedia und Webdesign“ unterrichtet. Die Absolventen werden befähigt, Bild- und Videomaterial zu bearbeiten, Werbematerial druckreif vorzubereiten und Webseiten zu erstellen und zu betreuen.

Die Klassen des neuen Ausbildungsschwerpunktes werden von Anfang an als Notebook-Klassen geführt. Der Lernende rückt in den Mittelpunkt. Er kann sich selbst organisieren und entscheidet selbst, wann er unterstützende Ressourcen einsetzt. So werden die Unterrichts- und Kommunikationsprozesse nicht behindert. Die Bildschirmgröße erlaubt den Augenkontakt zu Mitschülern und Lehrern.

Die HLW des Sta. Christiana in Frohsdorf ist erst vor kurzem in das interna-



Neuer Ausbildungsschwerpunkt 2009: Multimedia und Webdesign

tionale Netzwerk ENIS aufgenommen worden. Ab diesem Schuljahr ist sie auch Teil des Bildungsnetz Niederösterreich, „LMS - eLearning mit System“.

Ebenfalls neu ab diesem Schuljahr ist der massive Einsatz von interaktiven Whiteboards (elektronische Tafeln, die an einen Computer angeschlossen werden). Dieses System ermöglicht es, einen Computer mit all seinen Funktionen und für alle sichtbar im Unterricht einzusetzen.

### Schulnetzwerke - Kooperationen zur Verbesserung der Bildungsqualität

ENIS ist ein Netzwerk europäischer Schulen, in denen Informationstechnologien eine bedeutende Rolle spielen. In den zertifizierten Schulen muss die Infrastruktur dafür ausgereift sein und didaktische und methodische Konzepte müssen erprobt und umgesetzt werden. Austausch von Erfahrungen und Informationen ist eines der Hauptziele dieses europäischen Netzwerks.

Der Zusammenschluss der NÖ Schulen zum Bildungsnetz Niederösterreich durch die Lernmanagementplattform „LMS - eLearning mit System“ stellt den derzeit größten Bildungsverbund von Schulen in Österreich dar. Er bietet allen am schulischen Geschehen Beteiligten eine moderne Informations- und Kommunikationsplattform sowie die Basis für den Einsatz moderner Technologien im Unterricht.

## Schulstart

Anfang September folgten die Eltern und Kinder der 1. Klasse der Volksschule Sta. Christiana der Einladung zu einem Schulanfängertag. Während die Eltern von Direktorin Edith Thurner und Klassenlehrerin Silvia Payer Details zum 1. Schuljahr erfahren, konnten die Kinder basteln, singen und turnen. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Segensfeier in der Kapelle.



Tafelklassler im Sta. Christiana

## Vor'm Sommer...

Im Juni verbrachte die 3. Volksschulklasse eine Woche im Waldviertel.



Bogenschießen, eine Wanderung mit Lamas, Zillenfahrt, Wünschelrutengehen, der Naturpark Thayatal, das historische Drosendorf, die Unterwasserwelt Schrems mit der Himmelsleiter, die Blockheide, selber eine Durstkugel blasen in der Glasbläserei Apfelthaler in Alt Nagelberg und der Besuch der Amethystwelt in Maissau waren die wichtigsten Programmpunkte dieser Projektwoche.

### Auch die Arche startet neu durch



Wasser ist das Schwerpunktthema des neuen Kindergartenjahres in der Arche im Sta. Christiana. Der Regentropfen

„Plock“ lädt die Kinder auf eine Reise ein, um gemeinsam mit ihm vieles zu erleben, zu entdecken und zu erfahren.

Woher kommt das Wasser? Wofür benötigen wir Wasser, und wie können wir es schützen?

Auf geht's! Auf eine spannende Reise durch's Kindergartenjahr.

## Neue Mittelschule Lanzenkirchen



neue Unterrichtsjahr. Für die beiden ersten Klassen der Neuen Mittelschule sind 30 SchülerInnen aus den beiden Orten angemeldet.

Am 7. September begann für 142 Burschen und Mädchen aus Lanzenkirchen und Katzelsdorf das



## Nachmittagsbetreuung für VS und MS



gruppe in das neu errichtete Gebäude in der Augasse zog die Nachmittagsbetreuung der Volks- und Hauptschule mit Schulbeginn ins Gemeindehaus. Die Räume wurden renoviert, adaptiert und neu eingerichtet. Die beiden Betreuerinnen Alexandra Hatvan und Birgit Birnstein haben den Räumen

**Qualitative Betreuung am Nachmittag: Die Hortkinder mit Bgm. Nitschmann in den neuen Räumlichkeiten im Gemeindehaus.**

Nach Übersiedlung der provisorischen Kindergarten-

ihre gemütliche Atmosphäre verliehen.

## Volksschule Lanzenkirchen



Bürgermeister Rudolf Nitschmann begrüßte die Schüler und wünschte Ihnen viel Erfolg für die kommende Zeit.

45 Tafelklassler starteten heuer in den Schulalltag. Damit weist die Volksschule Lanzenkirchen erstmals je 2 Klassen pro Jahrgang auf.



## Kleine Leonardos: Werkstatt Natur

Gemeinsam mit den burgenländischen Förstern in Marz startet die Kindergruppe Kleine Leonardos das Projekt „Werkstatt Natur“.

Die Kinder erleben in der freien Natur die Veränderung der Jahreszeiten und lernen die Tiere und Pflanzen unserer Heimat vor Ort kennen. Ausgebildete Naturspezialisten machen die Kinder mit dem Leben im Wald vertraut.

Ebenfalls neu ab September: Englisch als „Arbeits-sprache“. Mit Chris, einem ausgebildeten Kinderbetreuer aus dem Norden Englands, erleben und erfahren die Kinder die Sprache täglich hautnah.



cool things for kids

steiner

kinder(garten)möbel / [www.steiner-moebel.at](http://www.steiner-moebel.at) / [www.miAgu.at](http://www.miAgu.at)  
Steiner Möbel GmbH 4644 Scharnstein, Badstraße 3 tel +43 7615 2314 fax +43 7615 7787 10 office@steiner-moebel.at

# GIEFING

Herbert Ges.m.b.H.

- \* Transporte
- \* Deichgräberei
- \* Sand und Schotter

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark  
 Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447

## Jagdhornbläser „Heini’s Ruh“ Freude an der Jagd, Freude an der Musik



Seit 1982 halten die Jagdhornbläser „Heini’s Ruh“ die Lanzenkirchner Fahnen hoch. Bei privaten Feiern ebenso wie bei offiziellen Anlässen oder bei Wettbewerben präsentiert sich die Bläsergruppe von ihrer besten Seite. Die Mitglieder der Gruppe verbindet ihre Leidenschaft für die Jagd sowie für die Musik.

Die Jagdhornbläser „Heini’s Ruh“ sind eine Gruppe von Blasmusikern, die im Jahr 1982 gegründet wurde. Der erste offizielle Auftritt der Gruppe fand anlässlich der feierlichen Einweihung der Hubertuskapelle in Frohsdorf im Jahr 1983 statt.

Im ehemaligen Gasthof Ecker hatte sich eine Gruppe von Jägern und Musikern zusammengefunden, die ihre beiden Hobbys vereinen wollte. Gemeinsam ging man der Jagd nach, gemeinsam wurde musiziert.

Was als kleine Gruppe begann, hat sich inzwischen zu einem Ensemble gemindert, das pro Jahr 40 Auftritte absolviert und das seit 1998 auch als Verein rechtlich organisiert ist. Vor allem an den Wochenenden sind die Jagdhornbläser gefragt. Zu ihren wesentlichen Aktivitäten zählen unter anderem die Pflege des „jagdlichen Brauch-



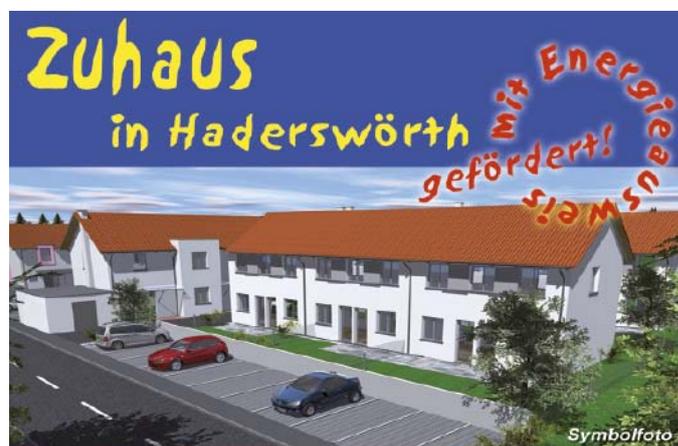
Die Jagdhornbläser vor der renovierten Hubertus-Kapelle

tums“ sowie die Teilnahme an Hege- und Trophäenschauen. Die Jagdbegleitung mit den Jagdhörnern ist die Verbindung beider Hobbies. Musikalisch sind sie bei den diversesten Kulturveranstaltungen dabei, wie z.B. beim Jägeradvent, beim Bezirksjägere treffen, bei Weintaufen, Geburtstagen, Hochzeiten und Begräbnissen. Ebenso zählen die musikalische Umrahmung von Jäger- und Bauernbällen, von Hubertusandachten, Hubertusmessen und Jägermessen und nicht zuletzt die Auftritte bei di-

versen Bläserwettbewerben zu ihren Aktivitäten.

Die Gruppe konnte schon eine Reihe von Erfolgen erzielen. 2007, im 25. Jahr ihres Bestehens, erreichten die Jagdhornbläser beim

38. NÖ Jagdhornbläserwettbewerb unter der Leitung von Hornmeister Ing. Hermann Strauss in der Leistungsgruppe A das Jagdhornbläserabzeichen in Gold. Nach einer 6-monatigen Trainingsphase und zwei Silbermedaillen in den Vorjahren war der Sieg im Jahr 2007 ein toller Erfolg für die Gruppe. Insgesamt hatten sich 49 Bläsergruppen der Jury gestellt. Das Leistungsniveau war extrem hoch, denn fast alle Gruppen spielten mit Profimusikern. Der Erfolg war den Lanzenkirchen trotzdem nicht zu nehmen.



**Reihenhausanlage Maisgasse BT II**  
Wir errichten für Sie 10 geförderte Mietreihenhäuser mit Kaufrecht!

**Niedrigenergiebauweise mit Komfort-Wohnraumbelüftung!**

Information/Anmeldung:  
Hr. Bernhard Karnthaler  
Tel.: 0664/514 97 69

Information/Vergabe:  
Austria AG - Bereich Süd  
Fr. Rädler  
Tel.: 0699/11 57 48 90

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft  
Bahnhofplatz 1 | 2340 Mödling  
Telefon 02236/44800 | Fax-DW 101  
E-mail: verkauf@austria-ag.at





**OSKAR'S  
WEINSTUBE**

Termine für Feiern auch außerhalb  
der Ausstecktermine möglich.

**Spezialitäten der Saison:  
Kürbis, Wild, Maroni**

**Unsere nächsten Ausstecktermine:**

**18. September bis 29. Oktober 2009**

**13. November bis 20. Dezember 2009**

Oskar u. Martina Weiß OG, 2801 Katzelsdorf, Mühlgasse 11  
Tel 02622/78406 oder 0664/24 02 719, [www.oskars-weinstube.at](http://www.oskars-weinstube.at)

# Feuerwehrfeste



„Die Feuerwehr kommt wenn sie gerufen wird ... kommt auch Ihr, wenn die Feuerwehr ruft!“  
 Dieser Aufruf der Frohsdorfer Wehr fand in der Bevölkerung großen Anklang. Auch wenn das Wetter nicht bei allen Festen zu einem Besuch einlud. Viele Gäste ließen sich nicht einmal vom strömenden Regen abhalten.



In Ofenbach zahlte sich die Überdachung des Festgeländes aus. Trotz widriger Wetterbedingungen konnte sich Kdt. Martin Breitsching über ein gelungenes Fest freuen.

Den Föhrenauern war der Wettergott hold. Ihr gut besuchtes Fest fand großteils bei strahlendem Sonnenschein statt.



Lanzenkirchens Jugendfeuerwehr erhält wieder Nachwuchs. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Martin Gruber nahm Kdt. Manfred Landl beim Kleinwolkersdorfer Feuerwehrfest sieben Burschen offiziell in den Mannschaftskader auf.



Traditionell: Kdt. Christian Grundtner beim Bieranstich mit Vizebürgermeister Martin Gruber. Auch wenn die Veranstalter des Lanzenkirchner Feuerwehrfestes beim Festplatz improvisieren mussten (Festzelt direkt neben dem Feuerwehrhaus) war das Fest ein voller Erfolg.



Den Abschluss der Festreihe machte die FF Frohsdorf. Kdt. C. Woltran nutzte die Gelegenheit, um verdiente Mitarbeiter zu ehren: Ehrenkommandant M. Scharner (Ehrenring), LM H. Fingerlos (25 Jahre FF) und Kdt. Stv. F. Swoboda (40 Jahre FF).



Anlässlich des Haderswörther Festes überreichte Bgm. Nitschmann das Feuerwehrabzeichen der Marktgemeinde Lanzenkirchen an Alois Reisner, Thomas Schwarz wurde mit dem Verdienstzeichen der 2. Klasse des Landes NÖ ausgezeichnet.


  
**Kindergruppe**  
**Kleine Leonardos**

**Spielen, Forschen, Experimentieren -**  
**Entwicklung Schritt für Schritt**

**NEU! NEU! NEU!**  
**Schwerpunkte: Englisch, Natur**

2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 160,  
 Tel. 02627 / 424 71; [www.kindererternakademie.at](http://www.kindererternakademie.at)

Beratung - Planung - Fertigung - Montage  
**TISCHLEREI TAUCHNER**

Sie nennen uns Ihren Wunsch, wir lassen ihn Wirklichkeit werden.

Hochwertige Qualität aus Meisterhand, individuell für Sie gefertigt.

Wir garantieren erstklassige Handwerksarbeit - von der sorgfältigen Auswahl der Materialien bis zur maßgenauen Montage.

Die Tischlerei Tauchner finden Sie in:  
 2822 Bad Erlach, Schneeberggasse 3  
 Mobil: 0664/326 42 55  
 Mail: [tischlereitauchner@gmx.at](mailto:tischlereitauchner@gmx.at)

Hier macht's der Chef persönlich - Franz Tauchner.



## Blick zurück mit Freude

Foto: Hans-Jörg Steiner



**Pfarrer A. Zach: Abschiedsgottesdienst in der Pfarrkirche**

Eine Ära ist zu Ende. Nach 19 Jahren als Pfarrer von Lanzenkirchen trat Anton Zach Anfang September seinen Ruhestand an.

Der Abschied fiel schwer. Nach einer Festmesse, in der der Pfarrer das letzte Mal zu seiner Gemeinde predigte, wurde er von der Lanzenkirchner Bevölkerung, allen voran von Bürgermeister Ru-

dolf Nitschmann gewürdigt. Von den Kindergartenkindern bis zu den Senioren, von den Ministranten bis zum Kirchenchor, von der Politik bis zu den Feuerwehren, keiner fehlte, um persönlich Abschied zu nehmen. Der Pfarrer hat die Herzen der Lanzenkirchner erobert. Nicht zuletzt mit seinem Gespür für Humor hat er viel zu einer lebendigen Pfarrgemeinde beigetragen.



Foto: Hans-Jörg Steiner

## SCL unter neuer Leitung

Fritz Embacher folgt als Obmann des SC Lanzenkirchen dem im April unerwartet verstorbenen



**Die Führungscrew des SCL: Spielertrainer M. Leuchtman, Präsident J. Grill, sportl. Leiter G. Tuchschildt und Obmann F. Embacher**



**Bürgermeister Rudolf Nitschmann wünschte der Kampfmannschaft des SCL einen guten Start in die neue Spielsaison.**

Franz Thurner nach. Bei der Generalversammlung wurde auch die seit längerem vakante Position des Präsidenten wieder besetzt. Mit Johann Grill übernimmt ein erfahrener Lanzenkirchner Unternehmer diese Positi-

on. Er wird den Fußballverein insbesondere auch nach außen vertreten.

Der Start in die neue Herbstsaison gelang recht gut. Nach fünf Runden hält der SCL den dritten Platz in der 2. Klasse Steinfeld.

# Extra-Förderung für SonnenStrom

*Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus errichten zu lassen? Dann wäre es jetzt gerade günstig, denn die EVN SonnenStrom-Aktion wurde bis Jahresende verlängert.*

Die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen wird auch in Niederösterreich immer beliebter: Solarzellen wandeln die Sonnenstrahlen direkt in elektrische Energie um. Immer mehr Menschen nutzen das auch in ihren Privathäusern.

### Die Kraft der Sonne nutzen

Photovoltaik-Anlagen lassen sich auf vielen Dach- oder auch Fassadenflächen anbringen. 1 m<sup>2</sup> installierte Modulfläche liefert im Jahr etwa 110 kWh Strom. Je nach Anlage reichen daher schon ca. 28 bis 45 m<sup>2</sup> Modulfläche, um den Jahresbedarf eines durchschnittlichen Haushalts (3.500 kWh) zu decken.

Die Vorteile sprechen für sich: Photovoltaik ist sauber, umweltfreundlich und schont knappe Ressourcen. Dazu schätzen viele Leute das Gefühl, ihren Strom selbst zu erzeugen. Erleichtert wird die Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage seit einiger Zeit durch die großzügige Förderung des Landes Niederösterreich.

### Das attraktive Plus zur Landesförderung

Ergänzend zur Landesförderung unterstützt die EVN ihre Energiekunden sowohl bei der Errichtung als auch im laufenden Betrieb der Anlage: mit 100 Euro Installationszuschuss pro installiertem kWp und einer Abnahme-Garantie für den Überschuss-Strom über zehn Jahre.

Neugierig geworden? Dann kontaktieren Sie einfach Ihren EVN Energieberater oder EVN PowerPartner. Er hat alle Details zur EVN SonnenStrom-Aktion und berät Sie gerne.

**EVN Energieberatung**  
0800 800 333  
energieberatung@evn.at

**Wir sind gerne für Sie da.**

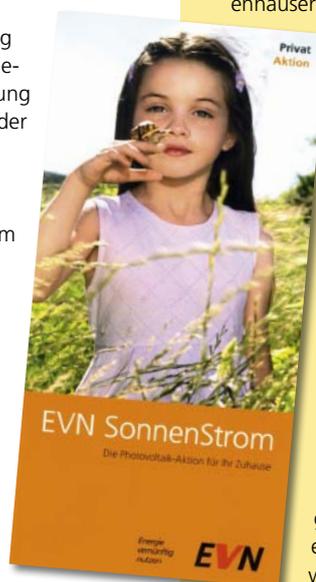
### Das EVN SonnenStrom-Paket

► Installationszuschuss in Höhe von 100 Euro/kWp für max. 4 kWp bei Einfamilienhäusern bzw. 5 kWp bei Zweifamilienhäusern;

► EVN übernimmt 10 Jahre lang die nicht benötigte Energie – im Jahr 2009 um netto 8,27 Cent/kWh, danach ist dieser Preis auf Basis der Entwicklung des Großhandelsmarktpreises wertgesichert;

► zusätzliche Finanzierungshilfe von bis zu 15.000,- Euro über das günstige Kreditmodell CleverFinanziert (Bonität vorausgesetzt).

Voraussetzung ist, dass die Anlage von einem speziell geschulten EVN PowerPartner errichtet wird. Details und weitere Bedingungen finden Sie auf [www.evn.at](http://www.evn.at).



## Modeschau

Monika Rupp veranstaltete gemeinsam mit ihrer Tochter Sabine (hair & nail) im Hotel Schlossblick ihre schon traditionelle Modenschau für Kunden und Interessenten. Knapp 200 Leute waren der Einladung gefolgt und zeigten sich begeistert von der neuen Herbst- und Ballmode.



### Stress - lass nach

Die Anima Seminarreihe geht in die nächste Runde. „Stress - lass nach“ lädt Mütter von Kleinkindern ein, ihre eigene Zeitsituation zu überdenken, Zeitfresser zu identifizieren und Möglichkeiten für die



Reduktion von Stressfaktoren zu finden.

Restplätze sind noch frei. Info und Anmeldung unter 0676 / 76 09 509.

## DEV verkürzt das Warten

Im Zuge der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Frohsdorf wurden auch der

neue Wartehaus ist ein wahres Schmuckstück geworden, die Grünflächen rundherum



Bereich um die Bushaltestelle sowie das Wartehaus neugestaltet. Die fleißigen Helfer des Dorferneuerungsvereins Frohsdorf unter der Führung von Manfred Grimm legten selbst Hand an. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das

sind liebevoll angelegt und bestens gepflegt. Unsere besonderer Dank gilt Werner Radax, Ilse Ehresmann, Adolf Wieser sowie Karl Trimmel für ihre aktive Unterstützung des Dorferneuerungsvereines.



Mühlendorfer

Gasthof - Gästezimmer

mit WC, Dusche, TV & Internet

2821 Haderswörth

Hauptstrasse 29

02627/45676

Entdecke den Opel Insignia Sports Tourer.



Der Opel Insignia – Auto des Jahres 2009

- Adaptives Fahrlicht (AFL+).** Scheinwerfer mit neun automatischen Lichtfunktionen sorgen für optimale Sichtverhältnisse in jeder Fahrsituation.
- Adaptiver 4x4-Allradantrieb.** Sichert maximale Traktion bei allen Straßenverhältnissen. Verbessert Beschleunigung, Stabilität, Kontrolle.

MVEG-Verbrauch gesamt in l/100 km: 6,0 – 11,8;  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 159 – 277.

www.opel.at



**Autohaus Ebner**

2603 Felixdorf  
Schulstraße 59  
Tel. 0 26 28 / 66 100  
www.autoebner.at

3. Oktober 2009, 19.00 Uhr

## SÜDAMERIKANISCHER ABEND MIT MUSIK & TANZ

Einlass: 18.00 Uhr, freie Platzwahl  
Kartenpreise: € 12 (Vorverkauf)  
€ 15 (Abendkasse)



Lilienhof Frohsdorf

## ERNTEDANKFEST DER PFARREN LANZENKIRCHEN & FÖHRENAU

4. Oktober, 9.45 Uhr in Lanzenkirchen  
11. Oktober, 8.30 Uhr in Föhrenau

11. Oktober, 9.00 Uhr

## 12. LANZENKIRCHNER ORTSLAUF

Meldeschluss: 9. Oktober 2009  
Straßenlauf, ebener Rundkurs  
[www.lauftour.at](http://www.lauftour.at)

7. Oktober 2009, 19.00 Uhr

## FRAUENSTAMMTISCH

Kennenlernen-Gedankenaustausch-Vernetzung

Nähere Infos und Anmeldung:  
Heidi Lamberg, Tel.: 0664-41 41 622  
Silvia Buschka-Wistermayer, Tel. 0664-24 11 088

Hotel Schlossblick

Kultur-, Freizeit- und Tourismusverein Lanzenkirchen

24. Oktober, 20.00 Uhr

## KABARETTABEND „EINE BIRNE NAMENS BEIMPOLD“ mit Ulrike Beimpold

21. November, 13.00 - 19.00 Uhr

## BLUTSPENDEAKTION

der FF Haderswörth  
Feuerwehrhaus Haderswörth



## Herbst/Winter 2009

Noch mehr Auswahl,  
viele Modelle lagernd.

Bestellungen werden  
gerne entgegengenommen!

Keine Portokosten -  
kein Kaufzwang!

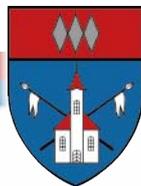
Weiters in unserem Sortiment:  
*farblich passende Handtaschen,  
Schuhe, Gürtel, Tücher,  
Stiefel und Modeschmuck.*

Reservieren Sie jetzt Ihr Ballkleid  
in Ihrer Lieblingsfarbe -  
jedes Modell nur einmal erhältlich!

Schleizerstraße 76, 2821 Lanzenkirchen  
Mobil: 0664/361 35 81, E-mail: [monika.rupp@gmail.com](mailto:monika.rupp@gmail.com)  
Öffnungszeiten: Do 17-20, Fr 11-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach tel. Terminvereinbarung

## ADVENT & VORWEIHNACHTSZEIT 2009

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 28. Nov.        | Weihnachtsmarkt DEV Haderswörth (Haderswörth, Leitha-Ursprung) |
| 4. / 5. Dez.    | Weihnachtsmarkt KFT Lanzenkirchen (Hauptplatz)                 |
| 6. Dez., 14 Uhr | Adventsingen (Team Lanzenkirchen, Pfarrsaal)                   |
| 6. Dez., 16 Uhr | „Der Nikolaus kommt“ (Kinderfreunde, Michlhof)                 |
| 8. Dez.         | Hüttenpunsch (Schloßhotel Ecker, Heini's Ruh)                  |
| 8. Dez.         | Lilienhofpunsch (Kulturverein Lilienhof, Lilienhof)            |
| 19. Dez.        | Punsch beim Feuerwehrmuseum (K. Zehehtner, Frohsdorf)          |
| 23. Dez.        | Punsch beim Feuerwehrhaus (FF Kleinwolkersdorf)                |
| 31. Dez.        | Silvesterpunsch (FF Föhrenau, Feuerwehrhaus)                   |

**Sie erreichen uns:**

persönlich  
Montag, Mittwoch, Freitag  
von 7.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

telefonisch: 02627 / 454 32  
via Fax: 02627 / 454 32 - 30  
via e-mail: [gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at)  
via Internet: [www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at)

**Sprechstunde des Bürgermeisters**

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Rechtsberatung (Mag. Haberler)**

jeden 1. Dienstag im Monat jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt  
6. Oktober                      3. November                      1. Dezember

**Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert)**

jeweils Mittwochs von 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt  
14. Oktober                      4. November                      2. Dezember

**Praktische Ärzte - Wochenend- und Feiertagsdienste**

Termin	Tag	Arzt	Adresse	Telefon
<b>Oktober 2009</b>				
03. / 04.	Sa. / So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
10. / 11.	Sa. / So.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15
17. / 18.	Sa. / So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 782 08
24. / 25.	Sa. / So.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzbau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
26.	Montag	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 81 260
31.	Samstag	Dr. Viktor Chlopčik	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 485 20
<b>November 2009</b>				
01.	Sonntag	Dr. Viktor Chlopčik	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 485 20
07. / 08.	Sa. / So.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15
14. / 15.	Sa. / So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
21. / 22.	Sa. / So.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzbau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
28. / 29.	Sa. / So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 782 08
<b>Dezember 2009</b>				
05. / 06.	Sa. / So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
08.	Dienstag	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15
12. / 13.	Sa. / So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 454 94

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages  
Dienstbeginn an Feiertagen: 20.00 Uhr des Vortages, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Informationen zu den jeweils aktuellen Ärzten bzw. Zahnärztenotdiensten erhalten Sie auch unter  
[www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at) oder [wed.arztnoe.at](http://wed.arztnoe.at) bzw. [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at).